

INHALTSANGABE

SOULTRIBE – EIN TANZ DES LEBENS

SOULTRIBE - EIN TANZ DES LEBENS beschreibt die scheinbar zufällige Begegnung, den herausfordernden Alltag und zugleich das kreative Schaffen dreier Familien an drei verschiedenen Orten in Deutschland und Österreich. Ihre Heldenreise im Spannungsfeld von Familie, Beruf, partnerschaftlicher Beziehung als auch den gesellschaftlichen Normen, gesetzlichen Rahmenbedingungen und Digitalisierung führt sie zusammen und wirft sie zugleich auch immer wieder auf sich selbst zurück. Den Weg allein und doch gemeinsam zu meistern, ist ihr großer Wunsch... Was sie eint - die Frage nach einem sinnerfüllten Leben, was der Zuschauer hautnah miterlebt.

Eine Geschichte nach wahren Begebenheiten, die inspiriert, nachdenklich stimmt und zugleich Hoffnung schenkt.

Wofür schlägt Dein Herz und wie können wir uns gegenseitig unterstützen, dass auch Du Deine Träume leben kannst? Kann ein Mensch auch ohne Erfüllung glücklich leben und wenn ja, wie wirkt sich das auf unsere Kinder in Zukunft aus? Ist es möglich neue Räume der Entfaltung zu öffnen?

Sie sind junge Visionäre, Künstler, Eltern und Unternehmer: Stefan und Jenny, Patrick und Johanna sowie Maik und Dunja als auch die drei Kinder Maya, Elon und Finn. Weder verwandt noch im gleichen Ort gemeinsam aufgewachsen, verspüren sie dennoch eine Art Familiengefühl. Hat sich dieses aus der Not heraus entwickelt oder steckt hinter dieser Verbundenheit etwas anderes?

Neben der gemeinsamen Heldenreise der Familien erlebt jeder der Protagonisten auch seine eigene Entfaltung durch das Finden der persönlichen Berufung – egal ob gelebt oder nicht, kommen Talente zum Vorschein, die Potenziale aufzeigen.

Den Einstieg des Filmes bildet die Niederlage der kreativen Visionäre und Unternehmer Maik und Dunja in Leipzig, deren alternatives Filmfestivalprojekt aufgrund äußerer Umstände abgesagt werden muss. Ein Traum erlischt und eröffnet einen Weg des Scheiterns, der Ausweglosigkeit und Geldsorgen. Stefan, Filmemacher und Bewegungskünstler, und seine Frau Jenny wiederum laugt der Spagat zwischen Selbstständigkeit und Erfolgsdruck, Homeschooling und Schulpflicht, im Alltag mit zwei kleinen Kindern und dem Wunsch nach individueller kreativer Entfaltung der eigenen Talente mehr und mehr aus. Die Partnerschaft der beiden bleibt trotz und auch wegen der beruflichen Entwicklung auf der Strecke. Patrick, alias SEOM, Songwriter und Rapper, der mit seinen tiefgründigen und spirituellen Texten ein stetig wachsendes Publikum begeistert, sieht sich mit organisatorischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen als auch Erwartungshaltungen konfrontiert, die immer mehr Druck auf ihn ausüben. Den Alltag in Augsburg mit ihrem kleinen Sohn muss Partnerin Johanna derweil oft allein stemmen. Ohne Team sind beide überfordert.

Immer wieder erschöpft und desillusioniert, bahnt sich das Leben unaufhaltsam dennoch seinen Weg.... Vorbei an Trauer und Leid, Schmerz und Tod als auch veralteten Strukturen. Der Zweifel, ob ein kreatives schöpferisches Leben in Fülle möglich ist, wächst parallel. Das Zurückfallen in alte Konditionierungen, Spiegelungen und Projektionen wird ebenfalls sichtbar, bis alle drei Familien auf ihrem Weg zusammengeführt werden.

So bildet schließlich das nicht stattfindende Kinofestival die Grundlage für neue Ideen und auch den Boden einer Filmplattform. Der Spagat zwischen Schulpflicht und Homeschooling bringt eine Entscheidung zutage, die Jenny und Stefan vieles erkennen lässt.

Stefans Idee eines ganzheitlichen Bewegungstrainings, wo nicht nur der Körper, sondern vor allem auch Geist und Seele bewegt werden, scheint immer mehr Sinn zu ergeben. Seine Frau Jenny wagt es schließlich ihren Angestelltenjob zu kündigen und ihr kreatives Hobby zur Berufung zu machen. Die durch Konzertreisen bedingte Trennung von Johanna und Patrick führt zu einem Team und Unterstützern auf allen Ebenen, die beide zusammenhalten und über sich hinauswachsen lassen.

Der Ausgang bleibt ungewiss und lässt den Zuschauer dennoch nicht allein, denn so wie es den Protagonisten geht – geht es vielleicht vielen Menschen auf dieser Erde. Das Zusammenspiel im größeren Kontext, in dem sich der Zuschauer in allen Figuren des Filmes erkennen kann, eröffnet einen Raum für die Frage, die weit über den Film hinaus geht: Wie wollen wir als Menschheit in Zukunft leben?

SOULTRIBE - EIN TANZ DES LEBENS berührt durch echte authentische Darsteller, die ihre eigene innere und äußere Entwicklungsgeschichte mit allen Zweifeln, Rückschlägen und gleichzeitig den Mut große Schritte zu gehen offen präsentieren und so den Zuschauer inspiriert seinen eigenen Weg zu gehen.